

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Bürgerschützenvereins von 1894 e.V. vom 21. November 2014 im Saal Witte, Nordstraße

An der ordentlichen Generalversammlung 2014 nahmen 143 Mitglieder teil. Zu dieser Versammlung wurden alle Mitglieder schriftlich eingeladen. Auf die Generalversammlung wurde zudem durch Veröffentlichung in der Meppener Tagespost sowie durch zahlreiche Plakate hingewiesen.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der erste Vorsitzende Matthias Greive eröffnete die Sitzung um 20:10 Uhr und begrüßte alle anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder, insbesondere den amtierenden König Hermann von Lintel sowie die Ehrenherren Jürgen Steffens, Georg Meyering und Markus Hasch, die Ehrenkommandeure Tim Cordes und Willi Kathmann, die Mitglieder der Kolpingkapelle, die weit angereisten Mitglieder aus Köln-Hürth, insbesondere aber auch alle Erstteilnehmer an der Generalversammlung.

Anschließend bat er um Wortmeldung, falls gegen die Form und Frist der Einladung Bedenken bestehen sollten. Da keinerlei Einwendungen erhoben wurden, stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die uneingeschränkte Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest.

TOP 2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Alle anwesenden Vereinsmitglieder erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten der Mitglieder, die seit der letzten Generalversammlung verstorben waren. Der erste Vorsitzende wies dabei insbesondere auf den Tod des langjährigen Ehrenpräsidenten Wilhelm Esders hin. Wilhelm Esders war seit 1966 Mitglied im Vorstand gewesen. 1983 wurde er stellvertretender Vorsitzender. 1989 übernahm er das Amt des ersten Vorsitzenden bis zum Jahre 2000. Auf der Generalversammlung 2000 wurde Wilhelm Esders dann zum Ehrenpräsident ernannt.

Während seiner Vorstandstätigkeit wurden verschiedene Neuerungen auf den Weg gebracht, u.a.:

- Krönungsball am Samstag,
- die Erweiterung des Thrones auf vier Paare,
- das hundertjährige Vereinsjubiläum,
- Planung und Bauleitung zur Erweiterung des neuen Schützenhauses.

Auch nach dem Jahre 2000 habe er dem Schützenverein, insbesondere dem ersten Vorsitzenden immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Man werde ihm und allen anderen Verstorbenen des Bürgerschützenvereins stets ein gutes und ehrendes Andenken bewahren.

TOP3 Entgegennahme des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 22.11.2013

Wie auf der Generalversammlung vom 22.11.2013 beschlossen wurde, war das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.11.2013 auf der Internetseite des Vereins ca. einen Monat vor der Generalversammlung veröffentlicht worden. Das Protokoll wurde vom Schriftführer noch einmal in Kurzfassung nebst Kassenbericht vorgetragen.

Es ergaben sich keine Wortmeldungen. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 4 Bericht

a) des Vorstandes

Traditionsgemäß begann der erste Vorsitzende seine Ausführungen mit einer Statistik der Mitgliederbewegungen.

Mitgliederzahl am 22.11.2013:	926
Verstorben:	9
Kündigungen und Austritte:	11
Ausschluss/Bereinigung Mitgliederliste:	10
Neuaufnahmen:	19
Mitglieder per 21.11.2014:	915

Der Vorsitzende setzte sodann seine Ausführungen mit dem Jahresrückblick fort:

Zur Zeit wird auf dem Schützenplatz vom Roten Kreuz eine Garage für den zweiten in Haren stationierten Rettungswagen sowie ein Wohncontainer errichtet. Der Schützenverein stellt das Gelände kostenfrei zur Verfügung. Strom und Wasser werden nach Verbrauch mit dem Roten Kreuz abgerechnet. Der Rückbau der Garage und der Containeranlage ist bis zum 01.06.2015 geplant. Ebenso wird zur Kirmeszeit verfahren, wenn die Schausteller dort ihre Wohnwagen abstellen. Die Kosten werden mit der Stadt abgerechnet.

An dieser Stelle konnte Matthias Greive berichten, dass die Heizungsanlage im Schützenhaus noch nicht ganz defekt ist und mit kleineren Reparaturen am Leben bzw. am Heizen erhalten werden konnte.

Dem hier verantwortlichen Schützenbruder Benno Grote dankte der erste Vorsitzende an dieser Stelle ausdrücklich. Benno Grote erhielt einen Blumenstrauß für seine Gattin sowie für sich selbst einen Haren-Gutschein für seine aufopfernde Tätigkeit als guter Geist des Schützenhauses, auch bei der Vermietung der Schützenhalle.

Bei der Vermietung der Schützenhalle gäbe es eine Neuerung. Bei Schlüsselübergabe werde der Strom- und Wasserzähler abgelesen. Strom- und Wasserkosten über 25,-- € werden zusätzlich in Rechnung gestellt. Ansonsten gilt weiter die Gebühr von 100,-- € plus 40,-- € für die Endreinigung.

Der Wechsel von RWE zu EWE habe eine Kostenersparnis von ca. 500,-- € gebracht.

Die Haftpflichtversicherung sei glücklicherweise eingetreten, nachdem beim Bohren eines Erdloches für einen Fahnenmast eine Telekomleitung beschädigt wurde (Kostenaufwand: 1007,-- €).

Auch im abgelaufenen Jahr haben sich Vorstand und Offizierskorps zu mehreren Sitzungen getroffen.

Zum abgelaufenen Schützenfest sei Folgendes besonders festzuhalten:

Nach dem Besuch der Schützenmesse wurde unter Begleitung der Kolpingkapelle zum Schützenplatz maschiert, um dort das Kaiserschießen auf den Adler durchzuführen. Kaiser wurde Peter Mentken. Das Zelt war danach natürlich voll besetzt. Eine erstklassige Band lies schnell eine sehr gute Stimmung aufkommen, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt.

Der Sonntag wurde mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal begonnen. Auf dem nachfolgenden Frühschoppen wurden dann traditionell Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

Der Schützenumzug am Sonntag Nachmittag war gut besucht. Erstmals am Sonntag Nachmittag wurde der Kinderkönig proklamiert. Alle Teilnehmer des Kinderkönigsschießen wurden mit einem T-Shirt vom Verein beschenkt. Der Kinderkönig wurde dann wie bei den Erwachsenen üblich mit der Kolpingkapelle und auf den Schultern einiger Offiziere im Zelt zur Proklamation gebracht. Am

Montag konnte nach hartem Kampf um die Königswürde ein überaus glücklicher Hermann von Lintel zum König proklamiert werden. Erstmals wurde der König direkt nach Hause gebracht, um der neuen Königin etwas mehr Zeit einzuräumen.

Der Kampf um eine zweite Marschkapelle für den Montag Nachmittag geht weiter.

Das Pokalschießen am Schützenfest Dienstag fand unter sehr guter Beteiligung statt.

Am 30. September wurde mit dem Festwirt Heinz Hartmann das Schützenfest nach den ausgehandelten Bedingungen ordnungsgemäß abgerechnet. Ihm wurden Beanstandungen wie der schlechte Zeltfußboden, überalterte Fahrgeschäfte, Sauberkeit des Platzes etc. vorgetragen. Verbesserungen wurden vom Festwirt zugesagt. Das Schützenfest 2014 wurde zu den bisherigen Bedingungen an Heinz Hartmann verpachtet.

Den Einladungen zum Partnerbesuch der Schützenvereine Emmeln, Altharen und Landegge wurde nachgekommen, ebenso der Einladung der Kolpingkapelle. Am 11. Oktober hatte der Festausschuss zur Thronabrechnung in die Schützenhalle eingeladen. Ein bayrisches Oktoberfest wurde gefeiert. Der Festausschuss wünscht sich eine bessere Beteiligung.

Das Winterfest wurde am 25. Oktober im voll besetzten Saal Witte gefeiert. Neben einer Tombola gab es ein leckeres Essen und super Musik. Der Vorsitzende dankte allen Beteiligten, insbesondere aber den Mitgliedern des Festausschusses.

Selbstverständlich habe der Verein mit Fahnenabordnungen an der Gedenkfeier am Kriegerehrenmal in Haren und Landegge am 16. November teilgenommen.

Der Vorsitzende verwies noch einmal darauf, dass man das Protokoll unter dem Unterpunkt "Internes" durchlesen könne. Am 20. November 2014 habe das Zählwerk der Internetseite 39.578 Aufrufe verzeichnet.

Ein Dank noch einmal an Dieter Esders-Draxl für die Einrichtung und Betreuung der Internetseite. Dieter bittet um Unterstützung bei der Aktualisierung der Seiten. Zum Beispiel müsste die Seite der Kinderkönige vervollständigt werden. Gesucht würde auch nach Fotos von den Kinderkönigen.

Da es in Zukunft Probleme mit der Besorgung von Kutschen geben könnte, werde dem jeweiligen Thron auch frei gestellt, die Throngemeinschaft auf sechs Paare zu erhöhen. König und Königin sollen auf jeden Fall in einer Kutsche fahren. Die Ehrenpaare könnten dann in einem Planwagen oder einer größeren Kutsche Platz

nehmen.

Noch einmal appellierte der erste Vorsitzende an alle Schützenbrüder, sich eine Uniformjacke anzuschaffen. Wer sich eine Uniformjacke kauft, bekommt vom Verein die Schützenkrawatte sowie unsere Ärmlembles unentgeltlich.

Zum Abschluss dankte der Vorsitzende zunächst allen Freunden und Gönnern des Schützenvereins sowie allen Mitgliedern, die sich positiv in den Schützenverein einbringen, insbesondere seinem Stellvertreter Hannes Held und dem Kommandeur Bernd Neehoff nebst dem Offizierskorps.

b) des Offizierskorps

Auch Kommandeur Bernd Neehoff bedankte sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit, ebenso aber auch bei allen Offizieren für die Unterstützung in seinem ersten Amtsjahr.

Aus dem Offizierskorps sind aus persönlichen Gründen Stefan Litmeyer sowie aus den bekannten Gründen Ehrenkommandeur Wilhelm Kathmann ausgeschieden. Als neue Offiziere wurden aufgenommen Hannes Hanfeld und Patrick Meyering. Beide wurden zum Leutnant befördert. Auch die Beförderungen von Frank Deymann, Dieter Dulle und Theo Gebben zum Oberleutnant, André Kamphuis und Mark Kiepe zum Hauptmann, Heinrich Husmann zum Major, Stefan Litmeyer zum Oberstleutnant und Gerd Schepers zum stellvertretenden Kommandeur in den Generalstand wurden entsprechend von der Generalversammlung bestätigt. Der Kommandeur teilte mit, dass Hans Balcke und Heiner Wessels für 25 Jahre Vorstandsarbeit geehrt wurden.

Die Arbeitseinsätze auf dem Schützenplatz und die Vorbereitung für das Schützenfest fanden unter großer Beteiligung der Offiziere und des Vorstandes statt.

Große Beteiligung gab es auch beim Kegeln und beim Boßeln. Boßelkönig wurde Jan Wessels. Besonderer Dank galt an dieser Stelle Gerd Schepers für die Organisation.

Der Kommandeur dankte ferner insbesondere Johannes Bramsmann für die Führung der Schießsportgruppe im ersten Jahr nach der Neufindung sowie dem Festausschuss unter der Leitung von Rudi Esders.

c) der Schießsportgruppe

Für die Schießsportgruppe berichtete Johannes Bramsmann über das Sportjahr 2014. Er berichtete über die Rundenwettkämpfe Luftpistole, Kreismeisterschaften Luftpistole in diversen Disziplinen, Kreismeisterschaften KK-Auflagen in Osterbrock sowie Kreismeisterschaft Trapp und Skeet in Klosterholte sowie über die Bezirksmeisterschaften Trapp/Skeet. Hier konnten die Schützen der Schießsportgruppe beachtliche Erfolge erringen.

Für die Stadtmeisterschaft Luftgewehr 2014 gilt nach wie vor: Wir haben teilgenommen.

Abschließend appellierte Johannes Bramsmann noch einmal, an dem Preisschießen am Sonntag nach der Generalversammlung teilzunehmen.

Im Anschluss - und außerhalb der Tagesordnung - konnte sodann von der Gründung eines neuen Schützenbundes Weser/Ems berichtet werden, an dessen Gründung Konrad Schepers federführend beteiligt ist. Da der Nordwestdeutsche Schützenbund finanzielle Probleme bekommen habe, sei praktisch die Gründung eines neuen Schützenbundes notwendig gewesen. Auch die Schießsportgruppe sei aus waffenrechtlichen Gründen auf einen funktionierenden Schützenbund und eine Mitgliedschaft dort angewiesen.

Einzelheiten sollen hierzu mit Konrad Schepers besprochen werden. Der Vorsitzende teilte jedoch mit, dass der Vorstand hinter dem Ansinnen auf Gründung des neuen Schützenbundes steht, und Konrad Schepers hierbei unterstützen wird.

TOP 5 Ehrungen

Bernhard Müller, Haren-Raken, wurde für 60-jährige Mitgliedschaft, Bernhard Menke, Lange Wiese, und Bernd Müller, Düneburger Weg, wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Ebenso 28 weitere Mitglieder, die seit 1989 Mitglied des Schützenvereines sind.

TOP 6 a) Entgegennahme der Kassenberichte

- Schützenverein

Jens Jüngerhans trug den Kassenbericht 2013/2014 vor: Wichtigste Einnahmequelle sind die Mitgliedsbeiträge und die Verpachtung des Schützenfestes.

Mitgliedsbeiträge:	12.698,-- €
Überschuss Schützenfest:	2.595,74 €
Ausgaben:	16.330,56 €

Wegen der Einzelheiten wird auf den anliegenden Kassenbericht verwiesen. Am 30.06.2014 konnte die Schlussrate für das Darlehen bei der Sparkasse planmäßig gezahlt werden. Unter großem Applaus konnte der Kassenwart feststellen, dass der Bürgerschützenverein nunmehr schuldenfrei ist.

Die Kasse wurde am 17.11.2014 in Anwesenheit der Kassenwarte Jens Jüngerhans und Matthias Specken durch Peter Meentken und Willi Fehrmann geprüft. Die Kassenprüfer attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Jens Jüngerhans bedankte sich auch im Namen von Matthias Specken bei den Kassenprüfern Gerd Esders, Willi Fehrmann und Peter Meentken für die sachkundige Prüfungsarbeit.

Zum Schluss wies er noch darauf hin, dass wegen der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2015 zum 20.02.2015 eingezogen werden.

- Schießsportgruppe:

Bestand Abschluss 2013:	2.472,29 €
Bestand Abschluss 2014:	2.527,61 €

Einzelheiten sind dem anliegenden Kassenbericht zu entnehmen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung der Kassenwarte sowie des gesamten Vorstandes. Diese wurde einstimmig von der Versammlung erteilt.

TOP 8 Wahl der Kassenprüfer

Es wurde vorgeschlagen, die bisherigen Kassenprüfer Peter Meentken, Willi Fehrmann und Gerd Esders wieder zu wählen. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig. Die Kassenprüfer nahmen die Wahl an.

TOP 9 Vorstandswahlen

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes teilte der Vorsitzende mit, dass das bisherige Vorstandsmitglied Arnold Kiepe nicht mehr als Beisitzer zur Wiederwahl zur Verfügung stehe. Arnold Kiepe war seit der Generalversammlung 1977 Vorstandsmitglied. Seinerzeit hatte Hans Telkmann den jugendlichen Elan neuer Vorstandsmitglieder gefordert als erfrischendes Element und Gegenpol zur Meinung der Alten. Entsprechend wurde Arnold Kiepe aktiv. So entstanden mit Arnold Kiepe die Thronadjutanten. Entsprechend hat Arnold Kiepe während seiner Vorstandszeit die amtierenden Throne betreut, ebenso die Königskette.

Bei allen Renovierungsarbeiten an der Schützenhalle war Arnold Kiepe dabei. Ebenso bei der Gründung und Arbeit des Festausschusses. Arnold Kiepe wird dem Schützenverein treu bleiben. Der Vorstand wünscht sich seine weitere Mitarbeit im Festausschuss und im Freundeskreis der Altgedienten des Schützenvereins. Arnold Kiepe erhielt eine Urkunde und einen Blumenstrauß für seine Frau sowie für sich selbst einen Haren-Gutschein.

Willi Kathmann wurde zum Wahlleiter für die sodann durchgeführte Wahl des ersten Vorsitzenden durch die Versammlung bestimmt.

Aus der Versammlung wurde Wiederwahl beantragt. Es gab keine Gegenanträge. Die Generalversammlung wählte den bisherigen ersten Vorsitzenden Matthias Greive einstimmig wieder.

Dieser nahm die Wahl an und dankte für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen. Die Leitung der weiteren Vorstandswahl übernahm sodann der erste Vorsitzende Matthias Greive.

Für das Amt des zweiten Schriftführers wurde Ralph Gievert erneut zur Wahl vorgeschlagen. Es gab keine Gegenanträge. Ralph Gievert wurde einstimmig wieder gewählt. Er nahm die Wahl an.

Für das Amt des ersten Beisitzers wurde Rudi Esders erneut zur Wahl vorgeschlagen. Es gab keine Gegenanträge. Rudi Esders wurde einstimmig wieder gewählt. Er nahm die Wahl an.

Willi Kathmann schlug für das Amt des zweiten Beisitzers Tobias Greive vor. Der ebenfalls vorgeschlagene Udo Klene lehnte ab. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge. Mit drei Enthaltungen aber ohne Gegenstimme wurde Tobias Greive

zum zweiten Beisitzer gewählt. Tobias Greive nahm die Wahl an.

Im Anschluss dankte der Vorsitzende der Volksbank Haren/Ems und der Krombacher Brauerei für die Stiftung je eines Fasses Bier sowie der Emsländische Volksbank für das Sponsoring der Plakate.

TOP 10 Termine 2015

- a) Schützenfest 06/07 und 08. Juni
- b) Schützenball 31. Oktober
- c) Generalversammlung 20. November

TOP 11 Verschiedenes. Anregungen und Vorschläge

- a) Hannes Held fragte nach der Homepage des Schützenvereins: www.BSV-Haren.de
- b) Der Verein ist gemeinnützig.
- c) der König erhält vom Verein einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € (je 500,-- € pro Jahr).

Der Vorsitzende schloss sodann um 21:55 Uhr die Versammlung.

Gemeinsam wurde mit der Kolpingkapelle, die ihn bekannt hervorragender Weise die gesamte Versammlung mit ihrem Spiel begleitet hatte, das Vereinslied mit allen Strophen gesungen.

gez. Wessels, Protokollführer

gez. Greive, Versammlungsleiter